

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

29. - 31. Juli 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Palladius de Gentibus Indiae et Brag- 29
manibus divulgatus. London. 1668. 4to
Dr. H. Dyckerhusen gelesen und von Herrn
Abessin genommen. Dr. H. Professor
Beckmann gesprochen.

Abessin genommen von dem H. Jasp. ^{81.3.} Cämpe 30.
H. Hayne. Dr. H. Probst Köppen gesprochen
hat. In seinem Gärtlein Mäulchen ge-
lesen.

Dr. H. Probst Meisel besuchte mich 31.
In Laus gesprochen das Mittag, welche
das zweite mal ist. Mein Herz
und Gott so niedig ist mit
dir diesen Monat auf meiner
Pilgrimsfahrt. In fast mich ge-
führt und bezaubert bis her, aber
entzissen auch für dein Lang-
muth, aber bleibe doch immer meine
gnädige Gott im CHRISTI
deiner Hofnung willen! Amen
Zur Candidaten naml. H. Fritsche
aus Landsberg v. H. Ruster aus Stort
kau besuchten mich.